

Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes „Gemeinsam mehr Mut – Wege bei Krebs e.V.“

zur Mitgliederversammlung am 23. Januar 2012

Gemäß unserer Satzung vom 30.11.2011 und 11.07.2011 ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen.

Die Mitgliederversammlung findet heute, am 23. Januar 2012 in den Räumen des Innerstädtischen Gymnasiums Rostock statt.

Der Vorstand des Vereins besteht aus folgenden Mitgliedern:

- ▶ Jacqueline Boulanger (Vorsitzende)
- ▶ Dr. Susanne Markmann (Stellvertreterin)
- ▶ Dr. Sabine Körber (Schatzmeisterin)
- ▶ Christiane Golz (Schriftführerin)
- ▶ Dr. Beate Strehlow (Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit)

Der Vorstand hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 9 Sitzungen getroffen. Zu diesen Sitzungen waren immer mindestens 3 Mitglieder anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit in jedem Fall gegeben war.

Der Vorstand dankt allen seinen Vorstandskollegen an dieser Stelle herzlich für die engagierte Arbeit in den vergangenen Monaten!

Unsere Gründungsveranstaltung fand am 30. November 2010 statt.

Der Verein hat die folgenden 10 Gründungsmitglieder:

- ▶ Dr. S. Markmann
- ▶ Dr. S. Körber
- ▶ Christiane Golz
- ▶ Jacqueline Boulanger

▶ Dr. Beate Strehlow

▶ Prof. Dr. B. Gerber

▶ Prof. Dr. V. Briese

▶ Ute Rose

▶ Dr. M. Stroth

▶ Dr. M. Dieterich

Die Eintragung des Vereins in Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock erfolgte am 17. Februar 2011 unter der Nummer VR 10176. Das Finanzamt hat am 14.10. 2011 die Gemeinnützigkeit des Vereins bestätigt.

Der Mitgliederstand hat sich im vergangenen Jahr wie folgt verändert:

▶ Gründung 30.11.2010: 10 Mitglieder

▶ Stand 23.01.2012: 40 Mitglieder

(davon 31 Neuanmeldungen, 1 Mitglied verstorben)

Die Mitgliedsbeiträge werden ordnungsgemäß entrichtet.

Es gibt keine Beitragsrückstände.

Genauere Angaben zu den Finanzen sind im Bericht des Schatzmeisters und dem Bericht der Kassenprüfer dargestellt.

Gemäß § 1, Absatz 3 der Satzung ist der Zweck unseres Vereins:

„an Krebs erkrankte Patienten, deren Angehörige sowie die Allgemeinbevölkerung über die Erkrankung und den Umgang mit dieser zu informieren, aufzuklären und Präventionsmöglichkeiten, Behandlung und Nachsorge aufzuzeigen. Dadurch soll die Akzeptanz der Erkrankung für die Betroffenen sowie eine Enttabuisierung und Verbesserung des Umgangs mit der Erkrankung erreicht werden.“

Dieses Ziel wurde im vergangenen Geschäftsjahr im wesentlichen durch drei Informationsveranstaltungen, gezielte Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen, Kliniken, Selbsthilfegruppen, Institutionen und den Medien realisiert.

Besonders hervorheben möchten wir hier die drei Veranstaltungen 2011:

Am 29. Mai 2011 fand im Restaurant „Klock 8“ die Eröffnungsveranstaltung statt. Der Verein präsentierte sich hierbei erstmals der Öffentlichkeit. Diplom-Psychologin Frau Isabelle Eisenbeis sprach zum Thema „Hoffnung“, Herr Paul Kalata von der Universität Rostock zum aktuellen Krebsregister und Entwicklungen in Mecklenburg-Vorpommern.

Am 31. August 2011 fand im Innerstädtischen Gymnasium Rostock die zweite Veranstaltung statt. Chefarzt Dr. Kirschnick aus der REHA-Klinik Lohmen sprach zum Thema „Wie entsteht ein Tumor – von der Vorsorge bis zur Rehabilitation“, Frau Dr. Markmann zum Thema „Krebs – wie sage ich es meinem Kind?“.

Die Veranstaltung zum Jahresende fand am 30. November 2011 in Restaurant „La Dolce Vita“ im Stadthafen Rostock statt. Hier ging es im Hauptvortrag von Ron Beier darum, ob Bewegung nach chinesischem Vorbild heilen kann. Frau Dr. Reiter sprach zum Thema „Gesund gewürzt ins Weihnachtsfest“.

Im laufenden Geschäftsbetrieb und bei allen Veranstaltungen konnten wir auf die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Mitglieder und Freunde zurückgreifen, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten! Ohne die engagierte Arbeit der vielen Helfer, oft auch im Hintergrund, wären diese drei interessanten und gelungenen Veranstaltungen niemals möglich gewesen.

Wir möchten nur einige stellvertretend nennen:

- ▶ Frau Fanny Robel entwickelte unser Vereinslogo und unterstützt uns bei der Gestaltung der Plakate und Flyer,
- ▶ das Printzentrum Rostock – Rene Geschke unterstützt den Druck dieser Plakate und Flyer und hilft beim Verkauf unserer CDs,
- ▶ das Toyota-Autohaus Rostock unterstützte als Hauptsponsor die Auftaktveranstaltung durch die Produktion der CD „Leb’ deinen Traum“, deren Erlös dem Vereinskonto gutgeschrieben wird. Außerdem wird für Veranstaltungen ein Shuttle-Service für den Heimweg zur Verfügung gestellt,
- ▶ für die kulturelle Umrahmung sorgten u.a. Andreas Pasternack und seine Band, Dirk Donat vom Volkstheater Rostock, das Rostocker Duo „Die Herren“, die Band des Innerstädtischen Gymnasiums und der Pianist Robert Nersessov,
- ▶ die Restaurants „Klock 8“, „La Dolce Vita“ und „Albert & Emile“ unterstützten uns bei der kulinarischen Umrahmung der Veranstaltungen.

Die vollständigen Sach- und Geldspenden von Instituten, Firmen und Privatpersonen sind im Bericht des Schatzmeisters aufgeführt.

Außerdem sorgten viele fleißige Hände im Umfeld der Veranstaltungen z.B. für die Beratung neuer Mitglieder, Kinderbetreuung, Referentenbetreuung, das Packen von Geschenken, die Auswertung von Umfragen usw. usw.

Es ist uns außerdem gelungen, im Rahmen jeder Veranstaltung thematisch passende Informationsunterlagen zu beschaffen und den Teilnehmern zur Verfügung zu stellen.

Die Information und Einladung zu den Veranstaltungen erfolgte jeweils persönlich über Email oder Post, zusätzlich durch das Verteilen von Flyern und Plakaten – hauptsächlich in Bereich Rostock. Außerdem wurden die regionalen Zeitungen informiert (NNN, OZ, Blitz). Auch auf der Internetseite des Vereins werden unsere Termine veröffentlicht.

An den Veranstaltungen selbst haben zwischen 50 und 78 Personen teilgenommen.

Für dieses rege Interesse bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich!

Auch zur offensiven Außendarstellung unseres Vereins gab es zahlreiche Aktivitäten. Unter anderem erschienen 5 Beiträge in der Presse und 2 Fernsehbeiträge.

Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Homepage, welche der Verein seit Anfang 2011 betreibt. Herzlichen Dank an Herrn Erik Barthels für die stetige Unterstützung bei dieser umfangreichen Aufgabe!

Zusätzlich haben wir regelmäßigen Kontakt zu verschiedenen Selbsthilfe- und Sportgruppen sowie zur Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen der Stadt Rostock.

Seit Dezember 2011 ist der Verein auch telefonisch zu erreichen. Herzlichen Dank an die Mitglieder, die uns abwechselnd hierbei unterstützen.

Und nicht zuletzt möchten wir Ihnen danken, die Sie durch Ihr heutiges Erscheinen Ihr Interesse an unserer Vereinsarbeit bekunden.

Wir wünschen uns – gemeinsam mit Ihnen! – weiterhin eine interessante und erfolgreiche Arbeit des Vereins

„Gemeinsam mehr Mut – Wege bei Krebs“!